

Der DSP 2.6 vereinigt die Funktionen eines hochwertigen digitalen 2 in 6 Lautsprechercontrollers mit denen eines Systemanschlusspanels mit allen notwendigen Ein- und Ausgängen. Damit wird die Konfiguration eines professionellen Verstärkerracks denkbar einfach. Die zwei beson-

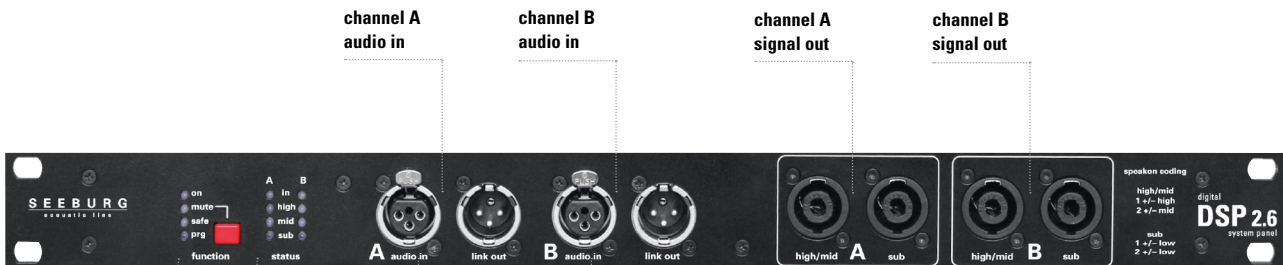
ders rauscharmen Analogeingänge besitzen eine Elektronik, die einen Symmetrietrafo simulieren. Die Programmierung erfolgt mit einer speziellen Audiodatei, die mittels „LPI“ (Loudspeaker Programming Interface) über die Seeburg Website generiert werden kann.



PRODUCT SPECIFICATIONS

Description	2 in 6 out DSP Controller
Rated Current	0,07 A @ 230 V
Max. Input Signal	21 dBu
Input Dynamic Range	> 131 dB
CMRR real-world (50 Hz)	> 82 dB
DSP	HDLM FPGA Processing 32 bit floating point
AD/DA	24 bit / 96 kHz
Latency	0,8 ms (analog in to analog out)
Signal/Noise ratio	126 dB
Background Noise	-107 dBu (A)
Nominal Amplification	0 dB
Max. Delay	5,33 ms (each Channel)
No. of Filters	160 (20 each Channel in/out)
Max. Output Signal	14,5 dBu
Output Dynamic Range	120 dB
Protective Circuits	Short Circuit Protection, Over-Voltage Protection, Overload Protection
Connectors	<u>Front:</u> 2 x XLR in/out, 4 x Speakon NL4MP out <u>Rear:</u> 6 x XLR out, 3 x Speakon NL4MP in, 3 x Phoenix in, 1 x Powercon in
Rigging / Fittings	4 x hole for 19" rack mounting
Weight	2,8 kg
Size width x height x depth	48,3 x 4,5 x14,7 cm
Order No.	01412





function

on
grün wenn Gerät bereit (< 5 s)

mute / Mute-Taster
rot, wenn alle Ausgänge stummgeschaltet / Programmierbereitschaft ein

safe
grün bei Leistungsreduzierung durch empfindlichere Limiter („DJ-Mode“); ein/ausschalten: Mute-Taste drei Sekunden gedrückt halten

prg
blinkt grün während Programmierung; leuchtet für fünf Sekunden grün, wenn Programmierung erfolgreich bzw. rot wenn Programmierung gescheitert

status

in
grün - Signal vorhanden
gelb - Limiter arbeitet
rot - Übersteuerung (Signal > 24 dBu)

high / mid / sub
grün - Signal vorhanden
gelb - Limiter arbeitet
rot - Übersteuerung (Signal > 16 dBu)

audio in

- besonders rauscharme Eingänge mit trafoähnlicher Elektronik; praktisch in jeder Situation brummfrei
- passiver Durchschleifausgang
- Programmierung über Einspielen einer speziellen Audiodatei
- eigene Setups über „LPI“ (Loudspeaker Programming Interface) möglich (über Seeburg-Webseite)
- LPI-Setups können als Audio-Datei auf Smartphones gespeichert werden und über Minikinke-XLR-Kabel eingespielt werden.

